



Landesrat Schnöll und Blaguss präsentieren Wintersport-Projekt

ski4school: Wintersport für Salzburger Schulen und Kindergärten

Salzburg, 13.11.2018. Immer weniger Kinder der „Skination Österreich“ lernen Skifahren. Um dem entgegenzuwirken, führt Blaguss mit Unterstützung des Landes Salzburg das Projekt „ski4school“ durch. Es fördert den Wintersport-Nachwuchs und ermöglicht leistbaren Pistenspaß für Salzburger Schulen und Kindergärten. Sport-Landesrat Stefan Schnöll, Touristik- und Transportunternehmer Paul Blaguss und Brigitte Kliment-Obermoser, Vizepräsidentin des Salzburger Landes-Skiverbands, präsentierten bei einer Pressekonferenz am 13. November die Details des Projekts für die kommende Skisaison.

Vom Tagesausflug bis zur Wintersportwoche: ski4school ermöglicht professionell organisiertes und leistbares Skifahren für Kindergarten- und Schulkinder. Mit ski4school „all-inclusive“ wird ein vollständig organisierter Skitag inklusive ökologischer Bus-Transfers, Skipässe, Leihausrüstungen vor Ort im Skigebiet und Rahmenprogramm für alle Schulstufen angeboten. Dazu arbeitet ski4school mit den lokalen Skischulen in den Salzburger Partnerskigebieten Zinkenlifte - Bad Dürrnberg, Karkogel Abtenau, Rauriser Hochalmbahnen und das Kitzsteinhorn - der GLETSCHER zusammen.

Land Salzburg fördert Schulsport

„Salzburg ist ein Ski-Land mit Tradition und Zukunft. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, junge Menschen für den Wintersport zu begeistern. Mit dem Projekt ski4school sind wir auf dem richtigen Weg – das ist eine tolle Möglichkeit für die Salzburger Schulen und Kindergärten. Ich freue mich, dass das Land Salzburg dieses Projekt mit einer Förderung unterstützt und so leistbaren Wintersport für Kinder und Jugendliche ermöglicht“, so Sport-Landesrat Stefan Schnöll. Das Land Salzburg unterstützt mit €5,- pro Schüler und Tag die Aktion und der S-Pass, die Salzburger Jugendkarte, bietet eine weitere Vergünstigung. So ist der „All-inclusive-Skitag“ schon ab €13,- pro Schüler möglich.

„Wir unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer bei der Planung ihrer Klassenaktivitäten, gleich ob es sich um Projektwochen, Skikurse oder Abenteuer im Schnee handelt. Dies beginnt bei der Beratung und Auswahl des Reiseziels, sowie des Programms und führt über die gesamte Organisation bis hin zur Abrechnung. Die ersten fünf Klassen, die einen All-inclusive-Skitag bei uns buchen, erhalten außerdem einen 50 %-Rabatt. So macht ein Skitag besonders Spaß“, erklärt Paul Blaguss, geschäftsführender Gesellschafter der Blaguss Gruppe.

Jugend für den Skisport begeistern

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ – wer im Kindesalter Spaß an einer Sportart oder Freizeitaktivität gefunden hat, nimmt die Freude an der Bewegung mit ins Erwachsenenalter. Ziel von ski4school ist, den Ski- und Wintersport für die nächsten Generationen aufzubauen und zu erhalten. In der Saison 2018/19 können zum ersten Mal auch Kindergarten-Gruppen ski4school nützen.

„Ich bin in jungen Jahren zum Skisport gekommen und weiß, wie wichtig die ersten positiven Erfahrungen auf der Piste sind. Wir freuen uns sehr, dass ski4school in Salzburg Kinder und Jugendliche für den Wintersport begeistert. Wenn Kinder den Spaß am Skifahren entdecken, werden aus ihnen aktive und sportliche Erwachsene – und vielleicht können wir auch die eine oder andere Nachwuchshoffnung für den Profisport entdecken“, erklärte Brigitte Kliment-Obermoser, ehemalige Skirennläuferin und Vizepräsidentin des Salzburger Landes-Skiverbands.

Ökologisch und nachhaltig auf die Piste

„Nicht jeder hat das Glück eine Skipiste vor der Haustür zu haben, für viele Salzburgerinnen und Salzburger ist Skifahren mit einer beachtlichen Anreisestrecke verbunden. Eine Anfahrt mit dem Bus ist durchaus sinnvoll: Es schont die Umwelt, verhindert überfüllte Parkplätze in den Skiregionen und man kann sich dabei entspannen – so bleibt mehr Zeit für den Spaß auf der Piste“, erklärt Landesrat Stefan Schnöll, der neben dem Sport- auch das Verkehrs- und Infrastruktur-Ressort innehat.

ski4school nützt die Erfahrung und die Infrastruktur von Blaguss – ein österreichisches Familienunternehmen mit Niederlassungen in Salzburg und Zell am See, das die Tradition des Busfahrens seit knapp 90 Jahren pflegt. Die Blaguss-Bus-Flotte ist mit einem Durchschnittsalter von nur zwei Jahren die modernste und sicherste Busflotte Europas. Ökologisch sinnvolles Reisen zu fördern ist für Blaguss ein Kernthema: Um den

Individualverkehr in den Skigebieten zu reduzieren, präsentierte Blaguss ein neues Angebot für Salzburg: „Bring Mich – Skifahren“, ein Skishuttle, der Skifans ab dieser Saison von Salzburg oder Wien direkt zur Seilbahn Obertauern und retour bringt. Außerdem bringt Blaguss mit Eventbus Besucher sicher und komfortabel zu Veranstaltungen, wie dem Ö3-Ski-Opening mit der Band Bilderbuch am 8. Dezember in Zell am See. „Busfahren ist nicht nur bequem und stressfrei, sondern es schont auch noch die Umwelt. Ein Bus befördert im Schnitt 45 Personen und ersetzt somit 30 bis 40 PKW“, so Paul Blaguss.

Mehr Informationen unter:

www.ski4school.at

<https://bringmich.at/>

<https://www.eventbus.eu/>

Über ski4school:

ski4school ist mit bereits über 240.000 Teilnehmern seit 2010 erfolgreich in Österreich tätig. Das Projekt trägt wesentlich zur Förderung des Wintersports für Kinder und Jugendliche bei. Ski4school ist Träger des Gütesiegels des Österreichischen Skiverbandes. Es zeichnet sich durch sein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis aus und legt Wert auf die nachhaltige Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Partnern aus der Wirtschaft und der Freizeitindustrie. Unter dem Namen „action4school“ bietet Blaguss auch in Salzburg Projektwochen für Sommersport und Kultur. www.ski4school.at

Die BLAGUSS Unternehmensgruppe

Die österreichische Blaguss Unternehmensgruppe, seit rund 90 Jahren privat geführtes Familienunternehmen, ist führendes Transport- und Touristikunternehmen in Österreich/Osteuropa. Mit der jüngsten Flotte Europas (Die Busse haben ein Durchschnittsalter von 2,0 Jahren.) achtet Blaguss auf konstant sinkenden Treibstoffverbrauch und steigende Umweltqualität auf der Straße. Die Wartung der Busse – öfter als vom Gesetz vorgeschrieben – erfolgt in den eigenen Fachwerkstätten in Österreich. Neben dem bekannten Blaguss Bus-Charter, Blaguss Touristik (Reiseveranstalter für Bus- und Flugreisen; 14 Reisebüros in Wien, Salzburg, NÖ, Bgld und Ungarn), Blaguss Minibus (Experte für Transportservice von Menschen mit eingeschränkter Mobilität), bedient Blaguss Pendler- und Linienverkehrsnetze innerhalb Österreichs und Europa und betreibt zur Gänze privat den Vienna International Busterminal in Wien mit über 2,4 Mio. Passagieren jährlich.

Zum Portfolio des Unternehmens zählt auch der Wiener Donauturm, eines der Wahrzeichen der Stadt Wien. Die Blaguss Gruppe beschäftigt über 1450 Mitarbeiter an den Standorten wie Wien, Salzburg, Zell/See, Natschbach, Oberpullendorf, Bratislava (SK), Budapest, Sopron und Szombathely (alle HU).

Die Firmengruppe wird von den beiden Cousins Mag. Thomas Blaguss und Mag. (FH) Paul Blaguss in der dritten Generation geführt. www.blaguss.com

Bilder-Download:

<https://www.blaguss.at/de/presse>, <https://www.action4school.at/services/presse/>

Bildtexte (Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei, Fotonachweis: Blaguss)

Bild 1: (v.l.n.r.) Mag. Stefan Schnöll, Landesrat Salzburg für Verkehr, Infrastruktur und Sport, Mag. (FH) Paul Blaguss, Gesellschafter und Eigentümervertreter der Blaguss Gruppe, und Brigitte Kliment Obermoser, Vizepräsidentin des Salzburger Landes-Skiverbands, bei der Präsentation von ski4school Salzburg.

Rückfragen & Kontakt:

Claudia Pich / Unternehmenssprecherin

BLAGUSS Unternehmensgruppe, Richard-Strauss-Straße 32, 1230 Wien

T: +43 050655 1102

E-Mail: cpich@blaguss.com